

Verein der Badener. Begr. 1899. Protektor: Se. Kgl. Hoh. Großherzog Friedrich II. von Baden. 1. Vorf.: Dir. Franz Schmidt, Fürstenstr. 37; 2. Vorf.: Hoffkuchenstr. August Jäger, Dinglingerstr. 8. Versammlung jeden Dienstag 8 $\frac{1}{2}$ Uhr abends im Vereinslokal: „Zacherlbräu“, König Johann-Str.

Verein der Bayern in Dresden, eingetr. Verein, gegr. 1885. Protektor: Der Kgl. Bayr. Gesandte Graf v. Montgelas; Ehrenvorsitzender: Der Kgl. Bayr. Generalkonsul Kommerzienrat Carl Reichel; Vorf.: Kfm. Ludwig Red, AGr. Zwinglstr. 36, III.; Stellvert.: Zahnarzt Gustav Wirsing, Sidonienstraße 10b, II. Versammlung jeden Sonnabend von 8 Uhr ab im „Zacherlbräu“, König Johann-Str. 8.

Frits Reuter-Klub. Begr. 1899. Plattdeutscher Verein, bezweckt Pflege der plattdeutschen Sprache, norddeutschen Sitten und Gefelligkeit. Klubabende jeden Dienstag im „Löwenbräu“, Moritzstraße.

Vereinigung der Sachsen-Altenburger. Protektor: Se. Hoheit der Herzog Ernst von Sachsen-Altenburg. Vorf.: Juwelier C. Hager, Scheffelstr. 15; Kassierer: Privatus Otto Förster, Eisenstr. 6; Schriftf.: Ernst Heil, Rats-Bermess.-Assist., Tieckstr. 1. Vereinslokal: „Humboldtgarten“, Humboldtstr. 1. Versammlungen jeden 3. Montag im Monat.

„Erzgebirger“, Verein, gegründet 1885. Die beiden Abteilungen A Wohltätigkeitsverein und B Wittinstiftung Blinden- und Augenschutz bezwecken: 1. Unterstützung armer und würdiger Hilfsbedürftiger, namentlich in kleineren Orten, wo der Armenpflege oft nicht hinlängliche Mittel zur Verfügung stehen. 2. Unterstützung unbemittelter befähigter Knaben, namentlich solcher, deren Väter bei dem im Niedergange begriffenen sächsischen Erzbergbau beschäftigt sind, zur Erlernung eines anderen Berufs. 3. Gewährung von Beihilfen an arme Kranke zum Besuche von Bädern und Sommerfrischen. 4. Unentgeltlicher Nachweis von Bädern und Sommerfrischen im Erzgebirge und Vogtland. Die Wittinstiftung Blinden- und Augenschutz gewährt hilfsbedürftigen Blinden Unterstützung und verschafft armen Augenkranken Heilung durch Spezialärzte. Die Liebe zur Heimat, sowie heimatische Sitten und Gebräuche zu pflegen und seinen Mitgliedern edle Gefelligkeit zu bieten, wird mit als Hauptaufgabe betrachtet. Eine gute Bibliothek (600 Bücher), zahlreiche erzgebirgische und vogtländische Zeitungen sind vorhanden, auch Spiele. Den fremd nach Dresden kommenden und hier wohnenden Landsleuten bietet der Verein eine Heimstätte, wo sie mit Rat und Tat unterstützt werden. Der Verein „Erzgebirger“ umfasst auch das Vogtland infolge seiner geographischen wie industriellen Zusammengehörigkeit mit dem Erzgebirge. Vereinsvorsitzender: Bruno Kirckwies, Orgelbaumeister. Geschäftsstelle: Wachsbleichstr. 65, III. Vereinslokal: Restaurant „Bürgerkaffee“, gr. Brüderg. 25, II. Zusammenkünfte dort jeden Donnerstag abends 8 Uhr.

„Landsmannschaft der Erzgebirger und Vogtländer“, Zweigverein des Gesamterzgebirgsvereins (Schuhherr: Se. Maj. König Friedrich August) und des Verbandes der vogtländischen Gebirgsvereine. Zweck: Förderung der Interessen des Erzgebirges und Vogtlandes und Pflege der Gefelligkeit unter den Mitgliedern. 1. Vorsitzender: Lehrer Emil Müller, Feldherrenstr. 25, III.; 2. Vorsitzender: Lehrer Guido Meyer, Löbtauer Str. 16, II. Versammlungen jeden Mittwoch abend im Hotel „Bier-Jahreszeiten“, am Markt 8.

Verein „Unter-Erzgebirger“. Begr. 1889. Vorf.: Robert Liebscher, Strs. Bergmannstr. 25, pt.; stellv. Vorf.: Hermann

Kämpfe, Weinligstr. 10, pt.; Kassierer: Ernst Lohse, Holbeinstr. 104, IV.; Schriftf.: Paul Mühle, Rahnigg. 23, pt. Vereinslokal: „Gebirgschenke“, Neue Gasse 44.

Verein der Vogtländer zu Dresden. Begr. 1897. 1. Vorf.: Otto Blandmeister, Berliner Str. 72, III.; Schriftf.: Johannes Berthold, Strs. Lauensteiner Str. 31, I. Vereinslokal: „Stadt München“, Rahnigg. 3. Vereinsabende finden jeden zweiten Sonnabend im Monat dort statt u. liegen sämtliche Heimatszeitungen zur gefälligen Benutzung für jeden Landsmann aus.

Wendischer Verein „Corneboh“. Versammlungen finden jeden 1. und 3. Sonnabend im Monat von abends 9 Uhr ab im Restaurant „Liederhalle“, Lilieng. 4, statt. **„Jednota“**, Verein katholischer Wenden. Geselligkeit und gegenseitige Unterstützung. Versammlung jeden Dienstag abends 8 Uhr in Barth's Gasthaus, Töpferstr. 8. Vorstand: J. Laulus, Obergaben 10, III.

Gesellschaft Bischofswerda. Vorf.: Emil Tronide, Wölfnickstr. 18, IV.; Kassierer: Bruno Zestermann, Grunaer Str. 13; Schriftf.: Paul Schneider, Nürnberger Str. 42. Vereinslokal: Hotel „Englischer Hof“, Wettiner Str. 43. Zusammenkunft aller 14 Tage Donnerstags abends 8 Uhr.

Burgstädter Landsmannschaft. Begr. 1905. Vorf.: Albin Kliebes, Registrator der Zeugmeisterei, Arsenal. Vereinslokal: Hotel „Stadt Baugen“, Niedergraben 3. Versammlungen: Jeden 1. Mittwoch im Monat, abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Döbelner Landsmannschaft. Vorf.: Oberpostschaffner H. Berger, Königsbrücker Str. 54; Kassierer: Minist.-Sekr. Franz Betthausen, Tieckstr. 6; Schriftf.: Eisenb.-Sekr. H. Antrug, Ludwigstr. 2. Versammlung jeden ersten Freitag im Monat, abends 9 Uhr im Restaurant „Kadeberger Bierhalle“, Hauptstraße 11.

Freiberger Landsmannschaft „Glück Auf“. Begr. 1903. Vorf.: Richard Kurz, Lbl. Hainsberger Str. 11; Kassierer: Richard Wüßner, Blumenstr. 12; Schriftf.: Max Thiele, Pl. Osterbergstr. 6. Vereinslokal: WernersRestaurant, Landhausstr. 5. Zusammenkünfte finden jeden 1. Sonntag im Monat von abends 7 Uhr an daselbst statt.

Landsmannschaft Geyer. Sie besteht seit dem Jahre 1873 und bezweckt die Pflege der Liebe zur Heimat und patriotischer Gesinnung, der Geselligkeit und des Gesangs. Vereinslokal: Rahnigg. 31 („Chemnitzer Hof“). Vorf.: Betriebssek. a. D. Richter, Tr. Bahndorfer Str. 22, I.

Großenhainer Landsmannschaft. Begr. 1906. Versammlungslokal: „Lodwiger Hof“, Kreuzstr. 9. Versammlungstag: Jeden 1. Mittwoch im Monat. Vorf.: Kfm. Alfred Richter, Tieckstr. 8, III.; Kassierer: Ratssek. Ernst Deubel, Pl. Ringenberger Str. 4, I.

Verein Königsbrücker Landsleute. Begr. 1907. Vorf.: Curt Bilz, Sandstraße 6, III.; Kassierer: Albert Roske, Dürerstraße 52, pt.; Schriftf.: Robert Mark, Wettiner Str. 23, IV. Versammlungen finden jeden 3. Sonntag im Monat statt.

Leisniger Landsmannschaft zu Dresden u. Umg. Versammlungslokal: „Bienenkorb“, Schloßstraße. Versammlungstag: Jeden 1. Mittwoch im Monat. Vorsteher: Eisenb.-Obersek. Haupt, Eliaspl. 3; Kassierer: Oberpfleger Richard Müller, Löbtauer Str. 31; Schriftführer: Garnisonverwalt.-Inspektor Emil Mühlberg, Albertstadt, Gardereiterkaserne.

Landsmannschaft Mittweida. Begr. 1908. Zweck: Gesellige Vereinigung früherer Mittweidaer, die in und um Dresden wohnen. Vorf.: Rechnungsrat Tille, Martin Luther-

Pl. 9, I.; Kassierer: Buchhalter Neubert, Eisenstr. 84, pt.; Schriftf.: Sekr. Lohse, Chemnitzer Str. 51, I. Zusammenkunft jeden Monat abends 8 im „Schloßkeller“, Schloßstr. 16, I., und zwar an dem jeweiligen 1. Werktag, der auf oder nach dem Monatsersten fällt.

Roschweiner Landsmannschaft bezweckt gesellige Vereinigung hier wohnender Roschweiner und Heimatspflege. Vorf.: Hermann Wischel, Kreuzerstr. 15, I.; Kass.: Karl Böniß, Feldschloßchenstr. 7b, I. Vereinslokal: Restaur. „Nachrichten-Passage“, Marienstraße 42. Versammlung jeden 2. Mittwoch im Monat.

Landsmannschaft Sayda. Vorf.: Tischlermeister Bruno Göhler, Friedrichstr. 10, I. H. O.; Kassierer: Bildh. Louis Schneider, Holbeinstraße 19, IV.; Schriftf.: Kfm. Richard Kempe. Vereinslokal: Restaurant „Hans Sachs“, Scheffelstr. 10. Versammlung jeden 1. Sonntag im Monat.

Vereinigung Wurzenner Landsleute, bezweckt Pflege der Heimatsliebe und der Geselligkeit. Vorf.: Eduard Gütte, Freiburger Str. 51, III.; Kassierer: Richard Herrmann, Pl. Zwickauer Str. 114, II.; Schriftf.: Arthur Ackermann, Bönißpl. 9. Vereinslokal: Wenigs Restaurant, Freiburger Str. 51; daselbst jeden ersten Mittwoch im Monat Versammlung.

Literarische, Kunst- und wissenschaftliche Vereine.

Der Königl. Sächsische Altertums-Verein. Sitz des Vereins: Dresden. Protektor: Se. Königl. Hoheit Prinz Johann Georg, Herzog zu Sachsen. Vorstand: 1. Vorf.: Geh. Reg.-Rat Dr. Ermisch; 2. Vorf.: Geh. Hofrat Prof. Dr. Gurlitt; Schriftf.: Reg.-Rat Dr. Lippert; Vorstand des Museums: Professor Dr. Berling; Schatzmeister: Kammerherr v. Winkler. Außerdem Archivrat Dr. Beschorner. Geschäftsstelle: Hauptstaatsarchiv im Albertinum. Das von dem Verein gegründete und unterhaltene Museum für Sächsische, besonders kirchliche Altertümer im Palais im Kgl. Großen Garten ist vom 1. Mai bis 31. Oktober vormittags von 9–12 und nachmittags von 3–6 Uhr (im Oktober bis zum Eintritt der Dunkelheit), Sonn- und Festtags 2–6 Uhr geöffnet. Mittwochs, Sonnabends, Sonn- und Festtags 3–6 Uhr freier Eintritt, sonst 50 s. Vereinen, Instituten, Schulen u. wird besondere Ermäßigung gewährt. Während der Wintermonate Führungen gegen ein Eintrittsgeld von 1 s für jede Person. Vorherige Anmeldung beim Museumsinspektor Gläsel, Ramenzer Str. 22, IV.

Dresdner Gesellschaft zur Förderung der Amateurphotographie. Eingetragener Verein. Begründet 1897. Bezweckt durch belehrende Vorträge und Experimentalvorführungen, durch Veranstaltung von Ausstellungen und Preisausreibungen, sowie durch gemeinsame Studienausflüge die wissenschaftlichen und künstlerischen Ziele der Amateurphotographie zu fördern und den Mitgliedern die Ausübung der Photographie zu erleichtern. Besondere Einrichtungen: Vergrößerungsapparate, Dunkelkammer, Vergrößerungsraum, Journallesezirkel, Fachbibliothek. Die Sitzungen finden vierzehntägig (Montags) in den Gesellschaftsräumen: „Künstlerhaus“, Albrechtstraße, statt. Während der Wintermonate werden Kurse der praktischen Photographie für Anfänger und Fortgeschrittene abgehalten, die für Mitglieder honorarfrei sind. 1. Vorsitzender: Rentier E. Frohne, Blasewitz, Schubertstr. 36; 2. Vorsitzender: Hofgoldschmied P. Eckert, Moritzstr. 6; Schatzmeister: Direktor L. Düng, Heubnerstr. 13. Gesellschaftsorgan: „Apollo“.